

# Checkliste zur nachhaltigen Entsorgung und Weitergabe von Gegenständen bei einer Wohnungsräumung

Die Entrümpelung eines Haushalts kann überwältigend sein, besonders wenn viele Dinge angesammelt wurden. Hier sind einige hilfreiche Tipps, wie Sie das Ganze stressfrei und nachhaltig angehen können.

Wenn Ihnen jedoch die Zeit fehlt, kann Wohnungsräumungen.ch Ihnen die Arbeit abnehmen. Alles Gute wird von uns über unsere eigene Brocki einem zweiten Leben geschenkt, und nur das Unbrauchbare wird fachmännisch entsorgt.

**Wichtig zu wissen:** Wohnungsräumungen entsorgt Ihre private Administration, wie Rechnungen, Ordner und Dossiers, nicht über die normale Papiersammlung, sondern bringt sie direkt zur Verbrennung.

Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie es abgeben wollen? Eine Online-Offerte hilft Ihnen bei der Entscheidung.

## 1. SORTIEREN UND ORDNETEN

Bevor Sie mit der Entsorgung beginnen, ist es sinnvoll, alles in verschiedene Kategorien zu sortieren:

- Wertvolle und sentimentale Dinge:** Diese behalten oder sicher lagern.
- Gut erhaltene Gegenstände:** Diese können gespendet, verkauft oder an Freunde und Familie weitergegeben werden. Wenn Sie sie jedoch Wohnungsräumungen.ch überlassen, erhalten Sie bei einer Wohnungsräumung durch [www.wohnungsraeumungen.ch](http://www.wohnungsraeumungen.ch) **einen Rabatt.**
- Kaputte oder unbrauchbare Dinge:** Diese müssen entsorgt oder recycelt werden.

## 2. DINGE, DIE NOCH GUT SIND, WEITERGEBEN

### Spenden

- Kleidung und Schuhe:** Geben Sie gut erhaltene Kleidung weiter an Freunden oder Bekannten.
- Möbel und Haushaltswaren:** eine Räumungsfirma wie [www.wohnungsraeumungen.ch](http://www.wohnungsraeumungen.ch) freut sich über Möbel und Haushaltsgegenstände.
- Bücher und Medien:** Viele Bibliotheken und Schulen nehmen gerne Bücher- und Medienspenden entgegen.
- Spielzeug und Babyartikel:** Kinderheime, Kindertagesstätten oder Familienzentren sind oft dankbare Abnehmer.

# Checkliste zur nachhaltigen Entsorgung und Weitergabe von Gegenständen bei einer Wohnungsäumung

## Verkaufen

- Online-Plattformen:** Über Websites wie eBay, Ricardo, Tutti oder Anibis können Sie Dinge einfach verkaufen.
- Flohmärkte:** Auch ein Flohmarkt oder Garagenverkauf kann eine gute Möglichkeit sein, Sachen loszuwerden und dabei noch etwas Geld zu verdienen.
- Spezialisierte Börsen:** Es gibt auch spezialisierte Plattformen, zum Beispiel für Elektronik oder Musikinstrumente.

## Weitergeben an Freunde und Familie

- Soziale Netzwerke:** In Facebook-Gruppen oder über WhatsApp können Sie Bekannte auf Dinge aufmerksam machen, die Sie loswerden möchten.
- Nachbarschaftsplattformen:** Apps und Websites wie Nebenan.ch sind perfekt, um Sachen an Nachbarn weiterzugeben.

## Kreative Wegen

- Tauschpartys:** Organisieren Sie eine Tauschparty, bei der Freunde und Nachbarn Dinge tauschen können, die sie nicht mehr brauchen.
- Upcycling-Workshops:** Besuchen Sie Upcycling-Workshops oder organisieren Sie einen, um alten Gegenständen neues Leben einzuhauchen.

## 3. NACHHALTIGE ENTSORGUNG UND RECYCLING

### Recycling

- Papier und Papp:** Diese gehören in die Altpapiertonne oder zum Recyclinghof.
- Glas:** Bringen Sie Glasflaschen und -behälter zum Glascontainer.
- Plastik:** Plastikverpackungen können in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.
- Metall:** Alte Metallgegenstände können zum Schrottplatz oder Recyclinghof gebracht werden.
- Elektrogeräte:** Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sollten beim Wertstoffhof oder im Fachhandel abgegeben werden.
- Papier und Papp:** Diese gehören in die Altpapiertonne oder zum Recyclinghof.

### Sperrmüll

- Sperrmüllabholung:** Informieren Sie sich über die Sperrmülltermine in Ihrer Gemeinde oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.
- Recyclinghof:** Bringen Sie grössere Gegenstände direkt zum Recyclinghof.

# Checkliste zur nachhaltigen Entsorgung und Weitergabe von Gegenständen bei einer Wohnungsräumung

## Sondermüll

- Chemikalien und Farben:** Diese müssen an speziellen Sammelstellen für Gefahrstoffe abgegeben werden.
- Medikamente:** Bringen Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente zur Apotheke zurück.
- Leuchtmittel und Energiesparlampen:** Diese gehören ebenfalls in spezielle Sammelbehälter im Handel oder zum Recyclinghof.

## 4. BESONDERE FÄLLE

### Messie-Wohnungen

- Professionelle Hilfe:** Ziehen Sie Fachfirmen für die Entrümpelung und Reinigung hinzu, wenn es sich um eine Messie-Wohnung handelt. Berücksichtigen Sie zum Beispiel [www.wohnungsraeumungen.ch](http://www.wohnungsraeumungen.ch).
- Sicherheit und Hygiene:** Tragen Sie Schutzkleidung und achten Sie auf Hygienemassnahmen

### Nach Todesfällen

- Nachlassverwertung:** Beauftragen Sie Fachfirmen für die Nachlassverwertung oder Auktionshäuser.
- Erinnerungsstücke:** Nehmen Sie sich Zeit, um persönliche und sentimentale Gegenstände auszuwählen und aufzubewahren.

## 5. PRAKTISCHE TIPPS

- Frühzeitig planen:** Planen Sie Ihre Entsorgungsaktionen rechtzeitig, um Stress zu vermeiden.
- Nachhaltigkeit:** Versuchen Sie, so viel wie möglich weiterzugeben oder zu recyceln.
- Hilfe annehmen:** Zögern Sie nicht, Hilfe von Freunden, Familie oder professionellen Dienstleistern in Anspruch zu nehmen.

Mit diesen Tipps wird die Entsorgung und Weitergabe von Gegenständen hoffentlich zu einer etwas weniger stressigen und nachhaltigeren Aufgabe.

Wie bereits erwähnt, kann Wohnungsräumungen.ch Ihnen die ganze Arbeit abnehmen, wenn Ihnen die Zeit fehlt. Alles Gute wird über unsere eigene Brocki einem zweiten Leben geschenkt, und nur das Unbrauchbare wird fachmännisch entsorgt. Überlassen Sie uns Ihre gut erhaltenen Gegenstände, erhalten Sie bei einer Wohnungsräumung einen **Rabatt**.

**Wichtig zu wissen:** Wohnungsräumungen.ch entsorgt Ihre private Administration, wie Rechnungen, Ordner und Dossiers, nicht über die normale Papiersammlung, sondern bringt sie direkt zur Verbrennung.